

Presseinformation

**secunet Security Networks AG:
Jahresabschluss 2016, Gewinnausschüttung
und Prognose**

[Essen, 16. März 2017] Die secunet Security Networks AG (ISIN DE0007276503, WKN 727650), führender deutscher Anbieter von hochwertiger, vertrauenswürdiger IT-Sicherheit und IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland, veröffentlicht heute den Jahresabschluss und den Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2016.

Im Geschäftsjahr 2016 sind die Umsatzerlöse des secunet-Konzerns von 91,1 Mio. Euro im Vorjahr um 27 % auf 115,7 Mio. Euro gestiegen. Zu dieser Entwicklung haben sowohl eine starke Zunahme des Produktgeschäfts (Umsatz mit Handelsware, Lizenzen, Wartung und Support) als auch wachsende Umsätze aus Dienstleistungen (Beratungsgeschäft) beigetragen.

Die Umsatzerlöse sind in beiden Geschäftsbereichen von secunet – Public Sector und Business Sector – gestiegen, wobei der Schwerpunkt des Wachstums im Geschäftsbereich Public Sector lag.

Der Geschäftsbereich Public Sector bietet seinen Kunden zum einen die SINA-Produktfamilie an, zum anderen gehören zum Angebot eine große Bandbreite an Produkten und Dienstleistungen rund um IT-Sicherheit für öffentliche Kunden (unter anderem IT-Sicherheitsberatung und -Schulung, Produkte und Beratung rund um elektronische Reisepässe, moderne Grenzkontrolllösungen, sowie die elektronische Steuererklärung ELSTER). Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Umsatz im Public Sector von 79,2 Mio. Euro auf 100,2 Mio. Euro um 27 % oder 21,0 Mio. Euro. Der Anteil des Geschäftsbereichs Public Sector am Umsatz des secunet-Konzerns im Geschäftsjahr 2016 betrug 87 % (Vorjahr: 87 %). Kunden aus dem öffentlichen Bereich im In- und Ausland sowie aus internationalen Organisationen



Presseinformation

bilden damit unverändert den Schwerpunkt der Zielgruppe von secunet.

Die Umsatzerlöse im Business Sector haben von 11,9 Mio. Euro im Vorjahr auf 15,5 Mio. Euro um 30 % oder 3,6 Mio. Euro zugenommen. Der Business Sector bietet (Beratungs-) Dienstleistungen und Lösungen für den spezifischen Bedarf von Unternehmen in der privaten Wirtschaft an. Zielgruppen sind im Wesentlichen die Anbieter und Betreiber kritischer Infrastrukturen und die Automotive-Branche. Der Beitrag des Business Sector zum Konzernumsatz ist mit 13 % unverändert zum Vorjahr.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des secunet-Konzerns ist gegenüber dem Vorjahr um 59 % von 8,6 Mio. Euro auf 13,7 Mio. Euro angestiegen. Die EBIT-Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus der deutlichen Steigerung der Umsatzerlöse im Produktgeschäft. Dabei haben die Aufwendungen nur unterproportional zu den Umsätzen zugenommen. Gleichzeitig wirkte sich die gute Kapazitätsauslastung im Beratungsgeschäft positiv aus.

Der secunet-Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2016 einen Konzernjahresüberschuss in Höhe von 9,2 Mio. Euro, dies entspricht einer Steigerung um 3,1 Mio. Euro oder 51 % gegenüber dem Vorjahr (6,1 Mio. Euro). Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie betrug im Jahr 2016 1,43 Euro nach 0,94 Euro im Vorjahr.

Der Jahresüberschuss der secunet Security Networks AG stieg von 5,5 Mio. Euro im Jahr 2015 auf 9,4 Mio. Euro im Jahr 2016. An der positiven Entwicklung sind die Aktionäre der secunet AG beteiligt: Im Rahmen der Hauptversammlung, die am 4. Mai 2017 in Essen stattfinden wird, werden Aufsichtsrat und Vorstand der secunet Security Networks AG die Ausschüttung einer Dividende von 0,58 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie vorschlagen (Vorjahr: 0,34 Euro).

„Wir bieten unseren Kunden auf ihren Bedarf zugeschnittene, hochwertige und vertrauenswürdige IT-Sicherheit. Im abgelaufenen



Presseinformation

Geschäftsjahr 2016 hat der secunet-Konzern mit dieser Strategie ein herausragend gutes Ergebnis erzielt“, so Dr. Rainer Baumgart, Vorstandsvorsitzender der secunet Security Networks AG.

Der Auftragsbestand des secunet-Konzerns nach IFRS zum Jahresende 2016 beträgt 70,8 Mio. Euro und ist gegenüber dem Stand von 45,7 Mio. Euro per 31. Dezember 2015 um 55 % oder 25,1 Mio. Euro gestiegen.

Die Erwartungen des Vorstands der secunet AG an das Geschäftsjahr 2017 sind konservativ. In der Folge der Bundestagswahl ist eventuell mit einer vorläufigen Haushaltsführung und entsprechend reduzierten Beschaffungen zu rechnen. Unter Einrechnung dieses potenziell dämpfenden Faktors und vor dem Hintergrund der im Geschäftsjahr 2016 bereits erreichten sehr hohen Geschäftsergebnisse erwartet der Vorstand der Gesellschaft für das kommende Geschäftsjahr 2017 Umsatzerlöse leicht unterhalb des Vorjahres. Den Erwartungen bezüglich der Umsatzentwicklung folgend rechnet der Vorstand der secunet AG für das Geschäftsjahr 2017 insgesamt mit einer moderaten Verringerung des EBIT gegenüber dem Vorjahr verbunden mit einer leicht rückläufigen EBIT-Marge.

Mehr Informationen unter www.secunet.com. Nächster Finanztermin: 3. Mai 2017 Veröffentlichung der Konzernquartalsmitteilung zum 31. März 2017.

Anzahl der Zeichen: 4.853



Presseinformation

Kontakt

Dr. Kay Rathke
Leiter Investor Relations

Christine Skropke
Pressesprecherin

Patrick Franitza
Stellv. Pressesprecher

secunet Security Networks AG
Kurfürstenstraße 58
45138 Essen/Germany
Tel.: +49 201 5454-1234
Fax: +49 201 5454-1235
E-Mail: presse@secunet.com
<http://www.secunet.com>

Über secunet

secunet ist einer der führenden deutschen Anbieter für anspruchsvolle IT-Sicherheit. Mehr als 400 Experten konzentrieren sich auf Themen wie Kryptographie, E-Government, Business Security und Automotive Security und entwickeln dafür innovative Produkte sowie hochsichere und vertrauenswürdige Lösungen. Zu den mehr als 500 nationalen und internationalen Kunden gehören viele DAX-Unternehmen sowie zahlreiche Behörden und Organisationen. secunet ist IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland und Partner der Allianz für Cyber-Sicherheit. secunet wurde 1997 gegründet und erzielte 2016 einen Umsatz von 115,7 Millionen Euro. Die secunet Security Networks AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.secunet.com.

Disclaimer

Diese Presseinformation enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Jede Aussage in dieser Presseinformation, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen (sowie die zugrunde liegenden Annahmen) wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der secunet Security Networks AG derzeit zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

